

Mutmach-Impulse

Besondere (Z)Seiten



Januar 2023

46. Ausgabe



**125 JAHRE KAB
IM BISTUM MÜNSTER
ZEIT FÜR EIN BESSERES ARBEITSLEBEN**



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

In dieser Ausgabe:

Der Herr segne dich und behüte dich <i>Karsten Weidisch</i>	3
Hafen der Stille <i>Berthold Vilbusch</i>	6
Wahl „Mutmach-Impulse Titelfoto 2022“	7
Frohe Weihnachten <i>Berthold Vilbusch</i>	10
Du fragst – Ich antworte <i>Wolfgang Kollek</i>	11
Lichtgeheimnis <i>Berthold Vilbusch</i>	12
Zeichen der Solidarität und der Zuversicht - die Barbaramesse in Mettingen <i>Heike Honauer</i>	13
Kalenderblatt Januar 2023	14

Bezirksinformationen

Einladung Xanten-Fahrt	15
Neuigkeiten aus den Ortsvereinen: Herzliche Einladung: Exerzientage auf Spiekeroog 27.2.-4.3.23	16
Einladung Digitaler Stammtisch	17
Eine Stunde – Eure Themen – Eure Fragen „Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit“	18
Filmexerziten im Alltag	18
Einladung Großes Händel-Konzert	19
Danke! <i>Redaktion Mutmach-Impulse</i>	20

Impressum:

KAB Bezirksverband
Hamm-Münster-Warendorf,
Schillerstr. 44 b, 48155 Münster
Email: mutmach-impulse@gmx.de

Erscheinungstermine:

Februar 2023: 03.02.2023
März 2023: 03.03.2023
April 2023: 31.03.2023
Mai 2023: 28.04.2023
Juni 2023: 26.05.2023
Sommerausgabe (Juli/August 2023): 16.06.2023

Titelfoto: KAB Diözesanverband Münster

Wichtiger Hinweis:

Die KAB-Büros **Münster, Dülmen und Wesel** sind über **zwei zentrale Telefonnummern** zu erreichen.

Für Fragen rund um **KAB** und um **Bildung/Bildungswerk**:

02 51 / 60 97 60

Für Fragen zu **Rechtsschutz** und **Berufsverband** der KAB:

02 51 / 6 09 76 20

Die zentrale Telefonnummern stellen sicher, das von **Montag bis Freitag** in der Zeit von **09:00-13:00 Uhr** und von **Montag bis Donnerstag** von **13:30-16:00 Uhr** immer ein(e) Ansprechpartner(in) telefonisch erreichbar ist.

Achtung:

Die Mailadresse

der Mutmach-Impulse Redaktion lautet:

mutmach-impulse@gmx.de

Für die Mutmach-Impulse gibt es die Möglichkeit Anzeigen zu schalten. Anzeigen nimmt entgegen: Wolfgang Kollek, per Mail: mutmach-impulse@gmx.de.

Es gelten bis auf Weiteres folgende **Anzeigenpreise**:

1/4 Seite hoch oder quer: 25 €

1/2 Seite hoch oder quer: 50 €

1/1 Seite: 100 €

Online-Publikation (PDF), Verteilung per Mail/Messenger: ca. 250 – 300 Adressen und auf kab-muenster.de

Zielgruppe: Erwachsene



Der Herr segne dich und behüte dich

Karsten Weidisch

Um für Neujahrswünsche die passenden Worte zu finden, stellt sich mir alle Jahre wieder die Frage: Was wünscht man sich eigentlich zum und im neuen Jahr? Und was wünsche ich dir und uns allen nun ganz konkret für 2023?

Neben den ganz allgemeinen Formulierungen wie ‚Ein frohes neues Jahr!‘ oder ‚Alles Gute für das kommende Jahr!‘ gibt es aber auch unzählige andere Themen, die ich in meinen Neujahrswünschen und meinen Gedanken als Januar-Mutmach-Impuls hier jetzt ansprechen könnte - etwa Gesundheit, Glück, Hoffnung, Frieden, Erfolg, Liebe, gelingende Beziehungen, Chancen, Ziele, Vorsätze oder ebenso das Überwinden von Ängsten, Sorgen und Zweifeln in und für 2023.

Ich will es mal in einem Gebet versuchen:

Liebevoller und segensreicher Gott, das neue Jahr 2023 ist da.

Wir starten alle mit vielen Zielen und Vorsätzen, Erwartungen und Hoffnungen. Schenke du uns Motivation und Energie, Begeisterung und Zuversicht.

Schenke du uns eine bodenständige Freude, um all das zu verrichten, was anstehen wird.

Angesichts so vieler Unsicherheiten und Ängste, Herausforderungen und Nöte sind wir auf echter Suche nach Halt und Geborgenheit.

Schenke du uns genug von der belebenden Ahnung, dass du es ja gut mit uns allen meinst und uns durch 2023 begleiten wirst.

Wir erkennen in den Krisen dieser gegenwärtigen Zeit ganz besonders unsere Ohnmächtigkeiten und unsere Sterblichkeit.

Lass uns verinnerlichen, dass wir nicht alles - wenngleich wir es auch noch so sehr wollten - in unserer eigenen Hand haben.

Lass uns aber dasjenige tun mit Mut und Konsequenz, was wir wirklich selber bewerkstelligen können, um diese Welt Stück für Stück zu verbessern, um sie friedlicher und menschlicher zu machen.



St. Antonius-Krypta

Foto: Jan Baumann

Schenke du uns dafür deinen kraftspendenden Heiligen Geist.

Lass uns an alle Menschen deine unbegrenzte Liebe weitergeben.

Lass uns als Geschwister der einen Weltfamilie heilbringend miteinander leben.

Lass uns gemeinsam an deinem Reich hier auf Erden weiterbauen.

Schenke du uns dazu deinen wirkmächtigen Segen, damit wir einander tatsächlich grenzenlos zum Segen werden in 2023.

Amen.

Gute Gedanken, mutmachende Impulse und Segensworte sollen dich aber nicht nur zum und für den Beginn des neuen Jahres erreichen, sondern sie mögen dich Tag für Tag in 2023 begleiten. Sie tun bekanntermaßen ja immer und überall gut, auch wenn wir alle an Weihnachten, zwischen den Jahren und zu Neujahr ganz besonders empfänglich dafür sind. Und all diese Worte sollen auf keinen Fall wie abgespult wirken oder gar wie formelhaft oder auswendiggelernt nun überkommen zu dir.

Johannes eröffnet sein Evangelium im Prolog so: *„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.“* (Joh 1, 1) Und dieser menschgewordene Gott in Jesus Christus, dessen Geburtsfest wir an Weihnachten soeben miteinander gefeiert haben, bleibt nicht beim Reden stehen, denn wo immer der wahre Gott als wahrer Mensch zugegen ist,





#feiernwir in effata[!]

Foto: Theresa Niebler

setzt er seine Worte auch in Taten um und zwar mit dem klaren Auftrag an uns alle, es ihm darin gleich zu tun:

„Steh auf, nimm deine Tragbahre und geh!“ (Mt 9, 6)

„Effata - öffne dich!“ (Mk 7, 34)

„Er aber fasste sie an der Hand und rief: ‚Mädchen, steh auf!‘“ (Lk 8, 54)

„Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe!“ (Joh 13, 15)

Und viele andere Stellen aus dem Leben Jesu in der Überlieferung der Evangelien belegen dies zweifelsohne.

„Ich will dich segnen, [...] und ein Segen sollst du sein. Ich will segnen, die dich segnen.“ (Gen 12, 2 - 3)

Amen - ja, genau so soll es sein; und genau dann würde Gottes Traum vom Gelingen allen Lebens in Zeit und Welt endlich wahr werden! Arbeite du gut gesegnet von ihm selber ganz und gar segensreich mit daran in 2023!

Und jetzt noch einmal etwas anders, denn obschon wir den sogenannten ‚Aaronitischen Segen‘ bestimmt schon überaus oft gelesen oder gehört haben, lohnt es sich meines Erachtens sehr, am Anfang von 2023 - in der Liturgie am 1. Januar kommt er ja tatsächlich als 1. Lesung auch immer wegweisend vor - ihn ebenso

hier nun zu platzieren, um mit dieser großen Zusage Gottes ganz bewusst in das neue Jahr durchzustarten:

„Der Herr sprach zu Mose: Sag zu Aaron und seinen Söhnen: So sollt ihr die Israeliten segnen; sprecht zu ihnen: Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil. So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen, und ich werde sie segnen.“ (Num 6, 22 - 27)

Der Herr segne dich und behüte dich.

Gott sagt dir das ganz entscheidend andere Gute für 2023 ohne Einschränkungen zu: Er ist in allem der Hüter deines Lebens. Das ist etwas, was wir Menschen, auch wenn wir uns noch so sehr umeinander bemühen und füreinander einsetzen, nicht wirklich vermögen. Das ist in allen Begrenztheiten dieser Welt nur Gott möglich. Du darfst dich immer und überall von deinem Gott beschützt wissen.

Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten...

Wenn Gott sein Angesicht über dich leuchten lässt, dann heißt das für dich, dass du komplett in seinem Licht bist, dass du von seiner Leuchtkraft unermesslich viel geschenkt bekommst, dass du leben kannst und darfst, wie du bist, weil er dich anstrahlt und er dich hell macht für deine Individualität und Einzigartigkeit.

...und sei dir gnädig.

Gott ist dir jeden Tag aufs Neue gnädig. Seine überreiche Gnade ist sein Geschenk an dich, das er dir zukommen lässt aus seiner übergroßen Liebe heraus. Geradezu unverdient bist du geliebt von ihm - einfach so, weil Gott es selbst ja genau so will, weil er dich so leben und lieben lässt, wie du nun einmal bist. Schon verrückt in einer Welt, in der ansonsten immer alles bewertet und verglichen wird und in der so vieles immer erst verdient werden muss; großartig und nahezu unglaublich, irgendwie ‚außerweltlich‘! Deswegen wird es dir vermutlich im ganz normalen Alltag nicht immer leichtfallen, das

wirklich für wahr und für von ihm dir so geschenkt zu halten. Aber ich sage und wünsche dir: lebe daraus in 2023!

Der Herr wende sein Angesicht dir zu...

Gott schaut dich an. Er wendet sich dir zu mit seinem Angesicht. Er ist nicht nur einfach irgendwie da, sondern er schaut dich an. Gott kommt herab auf deine Augenhöhe und blickt dir in die Augen. Du bist gemeint, du ganz konkret. Und das gilt ausnahmslos für jeden Menschen. Vielleicht denkst du nun ähnlich wie ich: das ist und bleibt doch etwas unfassbar für mich, weil ich mir das in meinem begrenzten Denken und in meinem menschlichen Empfinden gar nicht so richtig vorstellen kann. Ich sage und wünsche dir: bleibe offen für dein immer neues erahnen-Wollen, wie groß Gottes Unermüdlichkeit ist, an dir als konkretem Menschen dranzubleiben bzw. stets dranzusein im ganzen neuen Jahr.

...und schenke dir Heil.

Gott allein kann dir das wahre Heil schenken und den absoluten Frieden - und er tut es; davon bin ich überzeugt - wenn auch erst in Vollendung in der österlichen Auferstehung. Aber wie wertvoll innerweltlicher Frieden ist und wie lebensnotwendig, erleben wir gerade in der aktuellen Gegenwart dieser nahen und fernen Welt durch die Bedrohung und Zerstörung unseres friedlichen Miteinanders ganz schmerzhaft. Frieden ist etwas ganz Großes. Wir Menschen sind es aber, die den Frieden, den Gott schon für unser Hier und Jetzt sät, in uns und in unserem Miteinander wachsen lassen dürfen und müssen. So liegt es an dir als



St. Joseph, Münster

Foto: Karsten Weidisch

Teil des Ganzen, dich darum zu mühen, den Frieden freizügig zu leben, damit sein Frieden immer mehr an innerweltlicher Kraft und Erfahbarkeit gewinnen kann.

In unterschiedsloser Gleichheit stehen wir alle nun am Anfang dieses neuen Jahres 2023, und niemand von uns weiß, welchen konkreten Herausforderungen wir uns je einzeln oder auch gemeinsam stellen werden müssen. Ich wünsche dir die Zuversicht für dein Leben bei allem, was nun kommen mag in 2023 - sei es gelegen oder ungelegen, leicht oder schwer, freudig oder schmerzvoll: dein Gott schenkt dir seinen Segen als immer und überall bleibende Zusage.

„Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“ (Lk 2, 14)

Lebe diese Botschaft der Engel auf dem Hirtenfeld von Bethlehem damals in deinem je eigenen Leben im ganzen neuen Jahr 2023!

Hafen der Stille

Berthold Vilbusch

Zum Jahreswechsel schauen viele von uns zurück auf das, was uns in den letzten Monaten begleitet und bewegt hat. Manchmal stellen wir dabei fest, dass zum Trotz aller Krisen unser Leben seinen alltäglichen Rhythmus gefunden hat und in einer erschreckend stillen Lethargie ruht.

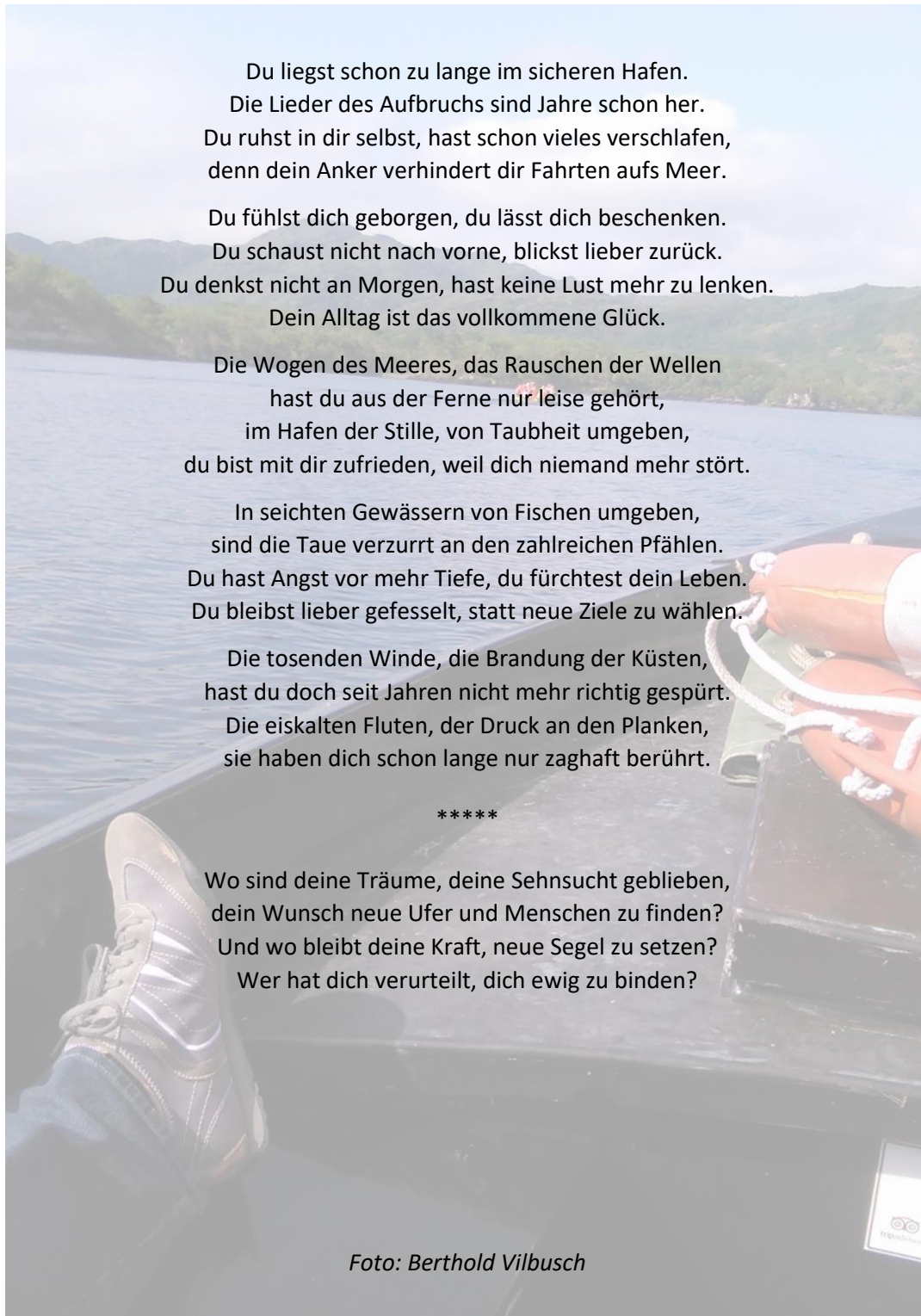


Foto: Berthold Vilbusch

Wahl „Mutmach-Impulse Titelfoto 2022“

Redaktion Mutmach-Impulse



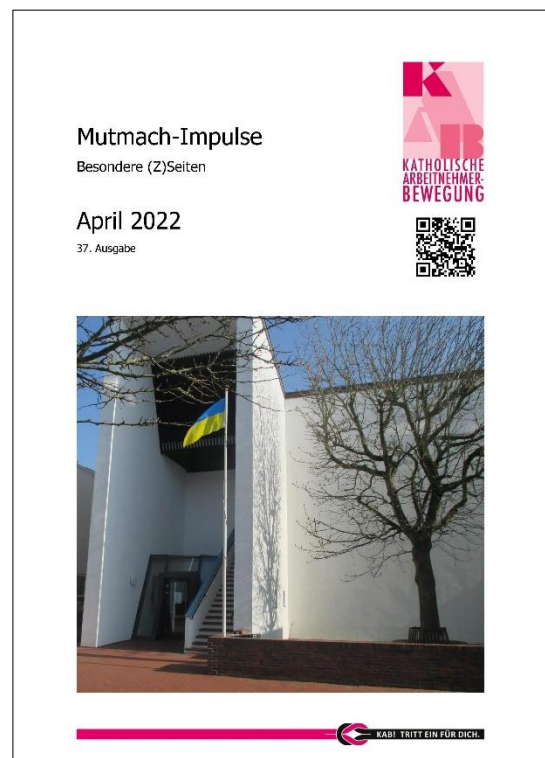
Nr. 1 - Foto: Notburga Wöstmann



Nr. 2 - Foto: Wolfgang Kollek



Nr. 3 - Foto: pixabay



Nr. 4 - Foto: Wolfgang Kollek

Liebe Leserinnen und Leser, wir präsentieren euch die Titelseiten 2022 zur Wahl des „**Mutmach-Impulse Titelfoto 2022**“. Bitte wählt aus den 12 Fotos das aus, das euch besonders gefallen hat und schreibt die Nummer in einer Email an: mutmach-impulse@gmx.de. Wir werden euch dann in der Juni-Ausgabe (und auf dem Begegnungsfest am 3. Juni 2023) das Ergebnis präsentieren. Vielen Dank fürs Mitmachen.



Nr. 5 - Foto: Wolfgang Kollek / pixabay



Nr. 6 - Foto: Christiane Brillen



Nr. 7 - Foto: Wolfgang Kollek



Nr. 8 - Foto: Elisabeth Hönig



Nr. 9 - Foto: Christiane Brillen



Nr. 10 - Foto: Elisabeth Hönig



Nr. 11 - Foto: G. Michael Ehlert



Nr. 12 - Foto: Werner Rieke

Frohe Weihnachten

Berthold Vilbusch

Zwischen den Feiertagen und in der ersten Januarwoche habe ich Urlaub. Dieses Jahr sogar als Betriebsurlaub, mein Arbeitgeber lässt die Arbeit aufgrund der Energiekrise für zwei Wochen ruhen. Es soll Energie gespart werden. Vielleicht auch für mich zwei Wochen Arbeitspause, um neue Energien für das nächste Jahr zu tanken, den eigenen Akku wieder aufzutanken – zumindest ein wenig.

Die Weihnachtsfeiertage sind vorbei. Es war schön im Kreise der Familie den heiligen Abend zu verbringen und am ersten Weihnachtstag die Schwiegermutter und die Verwandtschaft zu besuchen. Es war schön, passend zum Fest in der Kirche Weihnachtslieder zu singen. Da ich in diesem Jahr lediglich den Weihnachtsmarkt meiner Heimatstadt besucht habe und dem ganz großen Rummel in den überfüllten Städten entgangen bin, konnte ich die Feiertage wirklich genießen.

Einen Tag nach dem Fest haben wir spontan Freunde zum „Restfrühstück“ eingeladen. Jeder brachte mit, was an den Feiertagen morgens übriggeblieben war. Und das Wiedersehen war herzlich.

„Frohe Weihnachten nachträglich“, lautete die Begrüßung zwei unserer Gäste.

„Frohe Weihnachten“ entgegnete ich. - Für mich ist die Weihnachtszeit nicht schon nach drei Tagen vorbei. Sie endet für mich am 6. Januar, vor Jahren endete sie ja sogar erst an Maria Lichtmess im Februar.

Ich finde es schön die Lichter des Weihnachtsbaumes im Wohnzimmer anzuschauen, die Zeit der stillen Jahreszeit zu genießen, das Weihnachtsliedersingen in der Kirche zu besuchen, oder ein Weihnachtskonzert in der Nähe zu hören.

Eine Geburt feiert man heutzutage schließlich nicht nur am Geburtstermin. Gelegenheit das besondere Ereignis mit Freunden zu teilen,



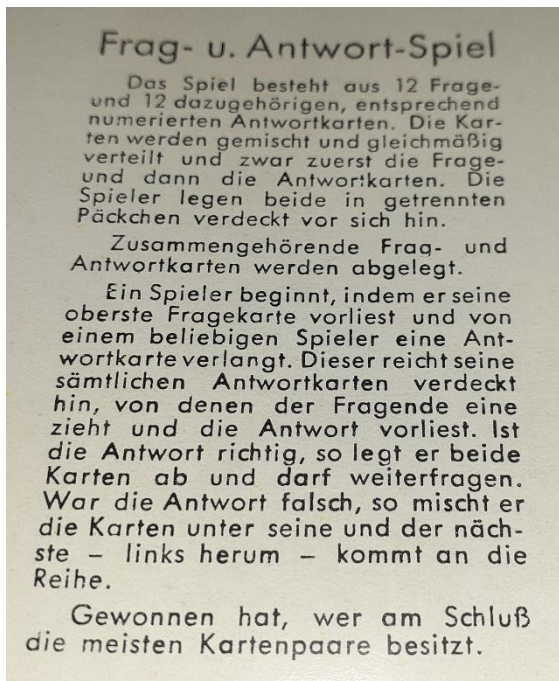
Foto: Berthold Vilbusch

braucht schon ein paar Tage. Und auch der Weihnachtsbaum hat ein längeres Leben verdient, als dass er nach drei Tagen draußen vor der Tür sein kaltes Dasein bis zur Entsorgung fristet.

Du fragst – Ich antworte

Wolfgang Kollek

Ein ganz altes Quartettspiel – ca. aus den 1950er Jahren – der Firma VKS Vereinigte Kunstanstalten Senkeisen, Fürth ist mir heute wieder in die Hände gefallen. In schönster Schreibrift sind dort Fragen und Antworten aufgelistet. In der Anleitung steht:



Vielleicht macht es euch Spaß, die Fragen richtig zu beantworten:

- 1) Fürchtest Du Dich?
- 2) Badest Du gerne?
- 3) Hast Du Tiere lieb?
- 4) Hast Du eine Puppe?
- 5) Ißt Du gerne Obst?
- 6) Kennst Du die Blumen?
- 7) Spielst Du gerne?
- 8) Liebst Du Bücher?
- 9) Wie sind Deine Träume?

- 10) Hilfst Du auch Deiner Mutter?
- 11) Treibst Du Sport?
- 12) Gehst Du gerne zur Schule?

Antwortmöglichkeiten:

- A) Nicht immer
- B) Leidenschaftlich
- C) Aber natürlich
- D) Meistens schön
- E) Ja – spannende!
- F) Ja, zu jeder Zeit
- G) Nein – nicht viele
- H) Ja, leidenschaftlich!
- I) Und ob – eine schöne!
- K) Ja – die Braven schon
- L) Ja – Sommer wie Winter
- M) Manchmal schon

Sucht die richtige Kombination aus. Kleiner Tipp: Die richtige Antwort findet ihr unten im Bild.



Foto: Wolfgang Kollek

Richtige Kombinationen: 1M, 2L, 3K, 4I, 5H, 6G, 7F, 8E, 9D, 10C, 11B, 12A

Lichtgeheimnis

Berthold Vilbusch

Der nachfolgende Text ist für die Adventsimpulse 2022 der KAB Münster geschrieben worden. Jährlich in der Adventszeit können die Impulse per Mail angefordert werden. Das Thema 2022 lautete: LICHT IM DUNKELN.

Licht ist Feuer, Bombenhagel.
Licht bereitet Angst und Tod.
Licht bedeutet Gier und Macht.
Licht erzeugt auch große Not.

Licht ist Flächenbrand, Zerstörung.
Licht vernichtet, Licht schafft Glut.
Grelles Licht erzeugt Empörung.
Licht treibt Ebbe, Licht treibt Flut.

Licht ist Wärme, Nähe, Liebe.
Licht ist Geburt und Neubeginn.
Die Sonne schickt uns Licht zur Erde.
Licht gibt dem Alltag einen Sinn.

Licht strahlt nachts auch der Ferne.
Licht lässt Mond und Sterne funkeln.
Tageslicht zeigt neue Wege.
Licht lässt Menschen nicht im Dunkeln.

Lichterfüllt ist unser Glauben,
wenn ein schwarzer Schatten stört.
Licht trägt uns zu neuen Ufern,
zeigt zu wem der Mensch gehört.

Licht am Ende eines Tunnels,
weist den Ausgang aus der Not.
Licht gehört zu unserem Leben,
wie das Wasser und das Brot.



Foto: Berthold Vilbusch

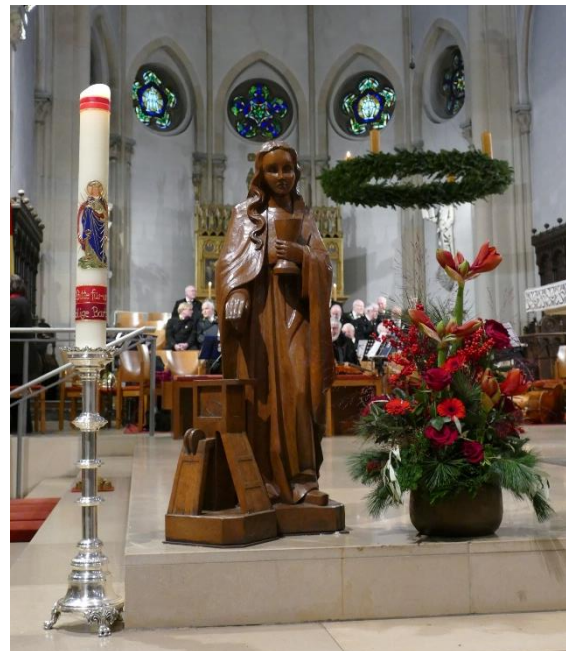
Zeichen der Solidarität und der Zuversicht – die Barbaramesse in Mettingen

Heike Honauer

Sie ist ein Zeichen der Solidarität und der Zuversicht und ein Zeichen der engen Verbindung der KAB mit dem Bergbau im Nordmünsterland: Die Barbaramesse in der Kirche St. Agatha in Mettingen. Jedes Jahr Anfang Dezember, jedes Jahr in einer proppevollen Kirche, jedes Jahr mit Sinfonieorchester, Blasorchester und Steigerchor. Seit 27 Jahren.

Die heilige Barbara, Schutzpatronin der Bergleute, ist als feine Holzstatue dabei und auch manch ein Kirchgänger in der traditionellen Fest-Kleidung der Bergleute. Bei allen ist die Feierlichkeit dieses Ereignisses in den Gesichtern und Augen abzulesen.

Die KAB Mettingen bereitet mit viel Herzblut diesen Tag vor – *Dieter Hast*, der Teamsprecher der KAB koordiniert: Die Vorbereitung der



Messe, den anschließenden Empfang mit Bürgermeisterin, Unternehmensvertretern der RuhrkohleAG und vielen anderen Gästen und dann: die Erbsensuppe.

Bis 2018 bereiteten Frauen der KAB Mettingen den Mittagsimbiss zu – Tage vorher fingen die Vorbereitungen an. Über 100 Liter Erbsensuppe kochten sie für die Gäste des Empfangs. 2019 zog der Empfang in eine Gaststätte um, weil das Pfarrheim umgebaut wurde.

2018 war „Schicht im Schacht“ – die Ära des aktiven Bergbaus in der Region endete. Ein tiefer Einschnitt. Die KAB führt die Tradition der Barbaramesse fort. Das „helle Licht in der Nacht“ wie es im Steigerlied heißt, biete auch heute die nötige Orientierung, sagte Pfarrer *Benedikt Ende* in seiner Predigt 2022. Der Zusammenhalt der Bergleute, ihre Verlässlichkeit und ihr Teamgeist seien eine wichtige Inspiration für die heutige Gesellschaft, sagt *Josef Mersch*, Referent im KAB-Bildungswerk und langjähriger KAB-Sekretär für die Region Nordmünsterland.

Die heilige Barbara würde das genauso sehen.



Fotos (2): Josef Mersch



Foto: Wolfgang Kollek

Januar 2023

1 So	KW 52	Neujahr		17 Di	
2 Mo	KW 1			18 Mi	
3 Di				19 Do	
4 Mi				20 Fr	
5 Do				21 Sa	○
6 Fr				22 So	
7 Sa	●			23 Mo	KW 4
8 So				24 Di	
9 Mo	KW 2			25 Mi	
10 Di				26 Do	
11 Mi				27 Fr	
12 Do				28 Sa	●
13 Fr				29 So	
14 Sa				30 Mo	KW 5
15 So	●			31 Di	
16 Mo	KW 3				

● Vollmond, ● Halbmond abnehmend, ○ Neumond, ● Halbmond zunehmend

Bezirksinformationen Hamm-Münster-Warendorf

Bezirk HMW

Bezirksverband Hamm-Münster-Warendorf

KAB Regionalbüro Münster – Schillerstraße 44 b – 48155 Münster

Vereinsvorsitzende/Teamsprecher*innen

Ihr Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
KK/LEN

Datum
23.11.2022

Gedenkgottesdienst mit Karsten Weidisch

Liebe KAB'ler*innen,

wir laden euch herzlich am Todestag von Nikolaus Groß zu einem Gedenkgottesdienst ein.
Unser Bezirkspräses Karsten Weidisch wird ihn im Dom zu Xanten mit uns feiern.

Termin: Montag, 23. Januar 2023 um 19:00 Uhr

Ort: Dom zu Xanten

Busabfahrtstellen: 13:00 Uhr, Beckum (Station Lippebus)
13:10 Uhr, Vorhelm (Kreuzhaus/Pilz- Pankratiusstraße)
13:30 Uhr, Münster,
Wollbecker Straße/Haltestelle Liboristraße)
14:00 Uhr, Amelsbüren (Kirche, Zum Häpper 7,
großer Parkplatz)
14:20 Uhr, Autohof Werne/Hamm

Rückfahrt ab ca. 20:30 Uhr in umgekehrter Reihenfolge.
Das Busunternehmen Lippe-Bus wird uns fahren.

Die Kosten für die Fahrt betragen ca. 20,00 € und werden im Bus eingesammelt.

Bitte meldet euch bis zum **5. Januar 2023** bei
Kordula Kollek, Tel. 02381 82400 oder per E-Mail kkollek@hotmail.de an.

Mit freundlichen Grüßen und eine besinnliche Adventszeit

Euer Bezirksleitung Team
Hamm – Münster - Warendorf

DKM Darlehnskasse Münster eG
IBAN: DE48 4006 0265 0003 7153 00 BIC: GENODEM1DKM Steuer.-Nr.: 337/5969/1150



Bezirksverband
Hamm-Münster-Warendorf
Schillerstraße 44 b
48155 Münster

☎ 02 51/60 97 6-0

E-Mail:
regio-muenster@kab-muenster.de
www.kab-regio-muenster.de



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

Neuigkeiten aus den Ortsvereinen:

Herzliche Einladung:

Exerzitentage auf Spiekeroog 27.2.-4.3.2023

Für die **Exerzitentage** vom **27. Februar** bis zum **4. März 23** auf der Insel Spiekeroog hat die *KAB Oelde* kurzfristig noch zwei Zimmer frei. Diese können einzeln oder doppelt belegt werden. Unter der geistigen Leitung ihres Präses *Georg Michael Ehlert* verbringen die Teilnehmer/innen abwechslungsreiche Tage unter dem Leitthema: Dein Geist weht, wo er

will - Inselftage bei Wind, Sturm und Weite. Die Kosten im Doppelzimmer mit Busfahrt ab Oelde, Fähüberfahrt, Vollpension und Gästebbeitrag beträgt pro Person 500,- Euro, im Einzelzimmer 575 Euro. Auskunft und Anmeldungen bei *Inge Hoberg* ingehoberg@web.de und *Berthold Vilbusch* europaradler@googlemail.com

Bezirk HMW

<p>JANUAR / 13.01.2023, 19.00 Uhr „Auf uns!“ – Hybrider Stammtisch</p>	<p>30 Überstunden im Monat. 2 Arbeitsunfälle. 8 Finger. 1.289 km bis zur Heimat.</p>
<p>Der Start ins Jubiläumsjahr – die Diözesanleitung und Gäste treffen sich im Verbändehaus – ihr schaltet euch vom Sofa zuhause zu. ORT/virtuell KONTAKT/leitung@kab-muenster.de</p>	<p>Es wird Zeit für ein besseres Arbeitsleben.</p> 
<p>JANUAR / 30.01. – 03.02.2023 „Menschenwürdige Arbeit!“ – Digitale Winterakademie</p> <p>Fünf Abende, ein Thema: Lesen im Buch „Working class“ von Julia Friedrichs, der Blick in die Bibel, Gesprächsrunden mit DGB und KAB über Herausforderungen heute und eine kreative Schreibwerkstatt. ORT/virtuell KONTAKT/bildung@kab-muenster.de</p>	<p>Wir haben viel erreicht und noch ganz viel vor. Seit 125 Jahren setzen wir uns für bessere Bedingungen im beruflichen und familiären Arbeitsalltag ein. Hochengagiert geht es weiter.</p>  <p>125 JAHRE KAB IM BISTUM MÜNSTER ZEIT FÜR EIN BESSERES ARBEITSLEBEN</p>
<p>FEBRUAR / 25.02. – 18.03.2023 „Mr May und das Flüstern der Ewigkeit“ – Filmexerziten im Alltag</p> <p>Mit dem Film „Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit“ lädt die KAB zu Exerziten im Alltag ein. Wer der eigenen Lebenssehnsucht neu auf die Spur kommen will, ist hier richtig. Die Teilnehmer*innen erhalten täglich Impulse und treffen sich einmal wöchentlich im KönzgenHaus, um ihre Erfahrungen auszutauschen. Ein Angebot, die Fastenzeit bewusster zu erleben. ORT/KönzgenHaus, Haltern am See KONTAKT/hermann.hoelscheidt@kab-muenster.de</p>	



Einladung:

Digitaler Stammtisch: 125 Jahre KAB im Bistum Münster Jubiläumsgeschichten: Was gibt's zu feiern bei der KAB?

13.01.2023, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

app.bbbserver.de/de/de/quick-connect/92b3e795-afce-41d8-87ea-ee3c22974f79

Ein Stammtisch ist ein Ort des Austausches, des Geschichten Erzählens. In gemütlicher Runde, mit einem netten Getränk lernen sich Menschen mit ihren Erfahrungen kennen und hören neue Geschichten, die sie wiederum weiter erzählen können. Ein Stammtisch spiegelt das Leben!

Dieser digitale Stammtisch will Menschen virtuell versammeln, die Lust haben die KAB im Jubiläumsjahr 2023 neu oder intensiver kennen zu lernen und/oder ihre eigenen Geschichten mit und aus der KAB erzählen wollen.

Jeder Stammtischabend hat ein eigenes Einstiegsthema, was natürlich um andere aktuelle Erlebnisse und Fragen bereichert wird.

Stammtischgeschichten heben den Schatz der Erfahrungen und des Wissens im Verband und stärken die Zugehörigkeit.

Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Stammtischinitiator und -begleiter: *Wolfgang Kollek*, KAB Diözesanvorsitzender

Der Stammtisch trifft sich jeden 2. Freitag im Monat 19:00 - 21:00 auf der Konferenzplattform BBB unter dem Link:

app.bbbserver.de/de/de/quick-connect/92b3e795-afce-41d8-87ea-ee3c22974f79

Wer Hilfe zum Einstieg in die digitale Welt braucht, melde sich vorab unter bildung@kab-muenster.de

Der erste Stammtisch findet hybrid statt als Auftakt für das Jubiläumsjahr. Einige Teilnehmende treffen sich vor Ort in Münster im Verbändehaus. Alle anderen können digital teilnehmen.

13.01.2023, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Online-Seminar

Wolfgang Kollek

Zielgruppe: alle Interessierten

Gebühr: kostenfrei

Kursnummer: **230400021**



1 Vision.
125 Jahre.
Viele Themen.
1 Ziel.

Es wird Zeit für ein
besseres Arbeitsleben.

Wir haben viel erreicht und noch ganz
viel vor. Seit 125 Jahren setzen wir uns
für bessere Bedingungen im beruflichen
und familiären Arbeitsalltag ein.
Hochengagiert geht es weiter.

 125 JAHRE KAB
IM BISTUM MÜNSTER
ZEIT FÜR EIN BESSERES ARBEITSLEBEN

JUBILÄUMSPROGRAMM 2023 auf www.kab-muenster.de

© 2022 network.de | Foto: Albrecht/Leon © Bilden



Eine Stunde

Eure Themen – Eure Fragen

Austausch – Information – Hilfe

Liebe ehrenamtliche Verantwortliche in der KAB,

herzliche Einladung zu unserem ersten digitalen KAB-Info-Treff im neuen Jahr 2023. Er findet am Montag den **9. Januar 2023** von **19:00 Uhr bis 20:00 Uhr** statt.

Mit dabei sind *Heike Honauer*, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und *Ulrike Klorer*, Referentin Verbandsentwicklung.

- kurz & knackig
- eure Themen – (z. B. Öffentlichkeitsarbeit im Verein)
- ohne Fahrzeit bequem von Zuhause aus
- ohne Anmeldung

Einfach mit diesem Link jeden **zweiten Montag im Monat** ... reinkommen und dabei sein!

Zugangslink 2023 erstes Halbjahr:

<https://serientermine.bbserver.de/de/de/conference-series/join-as-guest/ea683887-dcb8-4842-9e81-9a9e385412ca>

Mehr Infos bei Ulrike Klorer Tel: 0251-60976702 oder ulrike.klorer@kab-muenster.de

KAB Bildungswerk

„Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit“ – Filmexerzitionen im Alltag

Wer der eigenen Lebenssehnsucht neu auf die Spur kommen will, ist hier richtig.

Unter Leitung von *Michaela Bans*, *Michael Prinz* und *Hermann Hölscheidt* finden vom **25. Februar** bis **18. März 2023** Exerzitionen im Alltag statt.

Auf dem Hintergrund des Films „Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit“ sind Interessierte eingeladen, das eigene Leben zu reflektieren.

Tägliche Impulse und wöchentliche Treffen unterstützen dabei.

Am **25. Februar** um **19.00 Uhr** findet die Eröffnung im Könzgenhaus in Haltern statt. Wöchentliche Austauschtreffen werden jeweils

mittwochs am 01., 08. und 15. März angeboten. Der Abschluss mit Gottesdienst findet am 18. März statt.

Die Kosten für DVD, Impulsheft und Verpflegung während der Treffen betragen 50 Euro/Person (für Paare 90 Euro), wer an den Austauschtreffen nicht teilnimmt bezahlt 30 Euro/Person (für Paare 50 Euro).

Anmeldungen möglich bis **10.02.2023** an [bildung\(at\)kab-muenster.de](mailto:bildung(at)kab-muenster.de)

Mehr Infos und Anmeldung möglich unter: www.kab-bildungswerk.de



Herzliche Einladung

Michael Grammig

Großes Konzert am 15.01.2023 - Messiah von Händel

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL MESSIAH

**SONNTAG 15. JANUAR 2023
17:00 UHR**

**MUTTERHAUSKIRCHE DER FRANZISKANERINNEN
HOHENZOLLERNRING 74, MÜNSTER**

CATALINA BERTUCCI, SOPRAN
CHARLOTTE QUADT, ALT
STEFAN SBONNIK, TENOR
STEFAN ZENKL, BASS

BAROCKORCHESTER L'ARCO HANNOVER
KAMMERCHOR AN DER HERZ-JESU-KIRCHE
DIRIGENT: MICHAEL SCHMUTTE

www.kammerchor-herz-jesu.de

Karten: 28,- € / 20,- € (ermäßigt 14,- €)

Vorverkauf: Haus der Klaviere Gottschling, Münzstr. 1
Copy-Casa, Wolbecker Str. 91 · über die Chormitglieder
Online: shop.ticketpay.de/3NKM7BV6 (1,50 € Gebühr)



Danke!

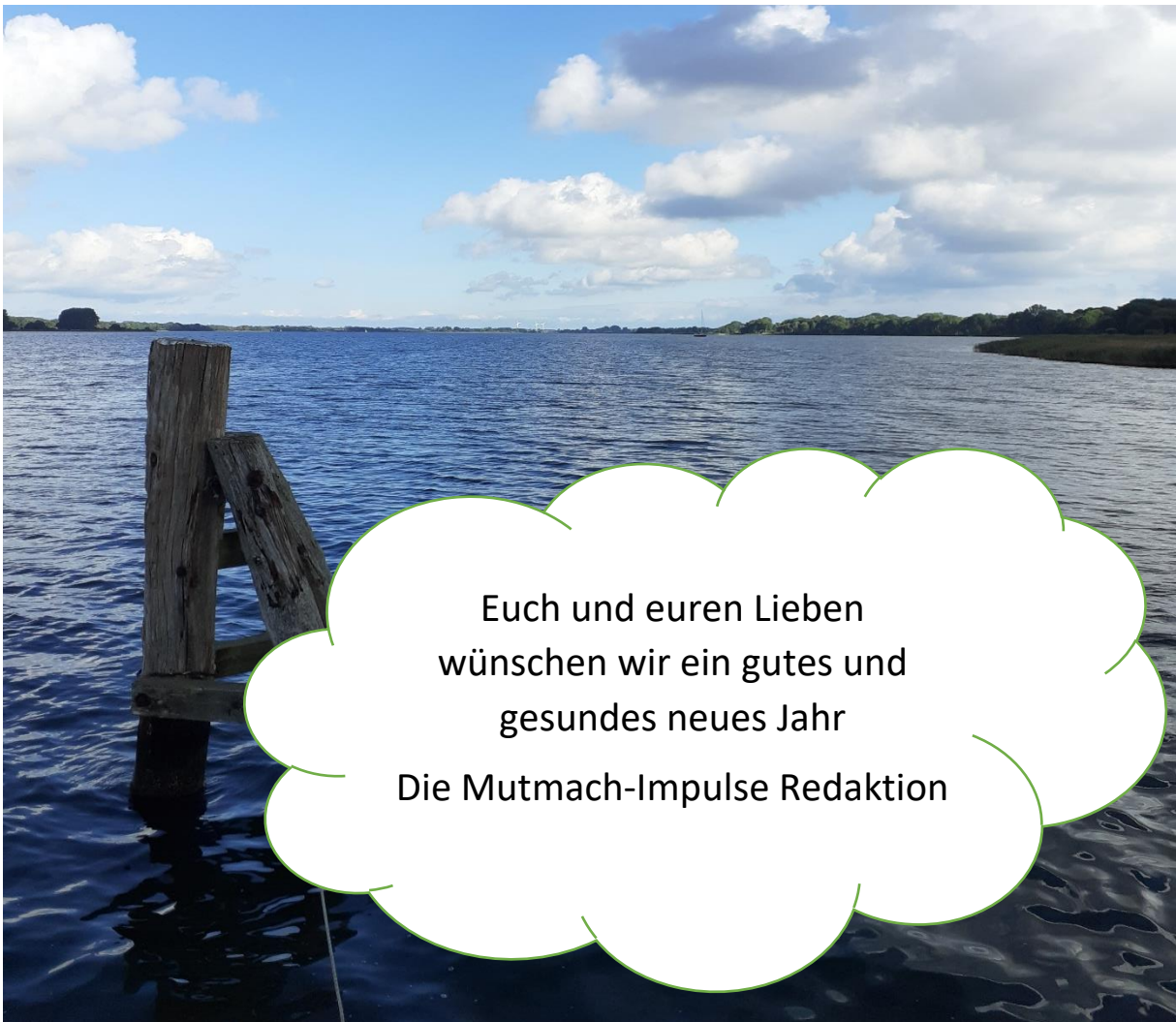
Redaktion Mutmach-Impulse

So viele kreative Menschen haben in 2022 zum Gelingen der Mutmach-Impulse beigetragen, so dass wir – Berthold, Karsten, Michael (Redaktionsmitglied bis Juni 2022), Wolfgang – einfach mal Danke sagen möchten. Unsere Autoren und Fotografen waren 2022 (Reihenfolge nach Ausgabe sortiert):

Notburga Wöstmann, Klaus Schakulat, Maria Etl, Conny Brünenkamp, Christoph Hönig, Kordula Kollek, Heike Honauer, Heinz Hemmis, Matthias Rabbe - KAB, Werner Rieke, Christiane Brillen, Ludger Harhues, Norbert Mayer, Marlies Jägering, KAB St. Anna - Münster-Mecklenbeck, Michael Grammig, Thomas Tinnefeld, Heinz Lohoff, Bernd Kerkhoff, Christa Baum, Elisabeth Hönig, Achim Pohl – Bistum Münster,

Christoph Hansen, Annegret Beiler, Arbeitskreis Internationale Solidarität, Monika Thies, Sigrid Audick, Michael Prinz, Hermann Hölscheidt, Ortrud Harhues, Netzwerk Aktionen und Kampagnen, Richard Kretschmann, Fachbereich 1 – Ulrike Klorer, Arbeitskreis Senioren, Bezirksleitungsteam Hamm-Münster-Warendorf, KAB Diözesanverband Münster, G. Michael Ehlert, Magdalene Finkennest, Heike Bröker, KAB Vorhelm – St. Antonius, KAB St. Stephanus + St. Theresia – Hamm-Heessen.

Und für euch und für alle Leser*innen gilt weiterhin: Schreibt / Fotografiert für die Mutmach-Impulse. Wir freuen uns auf eure Beiträge.



Euch und euren Lieben
wünschen wir ein gutes und
gesundes neues Jahr
Die Mutmach-Impulse Redaktion

Foto: Wolfgang Kollek